

Bericht des Aufsichtsrates der WBGE für das Geschäftsjahr 2025

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter, Werte Gäste,

das vergangene Jahr hat die Wohnungswirtschaft erneut vor große Herausforderungen gestellt. Steigende Bau- und Finanzierungskosten, komplexere gesetzliche Anforderungen und der wachsende Druck zur energetischen Modernisierung haben die Rahmenbedingungen spürbar verändert.

Gleichzeitig bleibt der Bedarf an bezahlbarem und verlässlichen Wohnraum ungebrochen hoch.

Trotz dieser anspruchsvollen Situation hat die Genossenschaft ihre Stabilität bewahrt und ihre Aufgaben gegenüber den Mitgliedern verantwortungsvoll erfüllt.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand dabei aufmerksam begleitet, Entscheidungen sorgfältig geprüft und die strategische Ausrichtung konstruktiv unterstützt.

Die gesetzl. Prüfung des Jahresabschlusses der WBGE 2025 wurde vom Verband der sächs. WBG e.V. durchgeführt und hat dem AR bestätigt, dass er die ihm obliegenden Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen ist.

Im Rahmen von 6 AR-Sitzungen, unter Teilnahme des Vorstandes, nahm das Gremium seine Aufgaben zur Überwachung, Beratung und Beschlussfassung wahr. Alle Sitzungen waren beschlussfähig.

Schwerpunkte der Aufsichtsratsarbeit waren unter anderem.

Überwachung der wirtschaftlichen Entwicklung der Genossenschaft

Prüfung der Jahresabschlüsse und des Lageberichtes

Begleitung laufender und geplanter Bau und Modernisierungsmaßnahmen.

Kontrolle der Einhaltung gesetzlichen Vorgaben, insbesondere im Bereiche Datenschutz, Vergaberecht und Wohnungswirtschaft.

Strategische Beratung des Vorstandes zu Investitionen, Instandhaltung und Mitgliederentwicklung.

Maßnahmen zur energetischen Sanierung und co2 Reduzierung
Digitalisierung interner Prozesse
Sowie Personalentscheidungen und Weiterentwicklung der Vorstandsarbeit.

Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war jederzeit konstruktiv, transparent und geprägt von gegenseitigem Vertrauen. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat umfassend, zeitnah und vollständig über alle wesentlichen Vorgänge informiert.

Am 21. April 2026 fand die Abschlussbesprechung zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025 unserer WBGE unter Teilnahme des Aufsichtsrates und der Vorständinnen der Genossenschaft statt.

Durch den Prüfer, Herrn Schuster, wurde eine Tischvorlage mit den wichtigsten Kennziffern erarbeitet.

Im Vorfeld der Prüfung wurden durch die Aufsichtsratsmitglieder Vorabprüfungen zu den Schwerpunkten Aktiva/Passiva, Betriebsergebnis, Mahnwesen und Rechnungsdurchlauf, Kassenprüfung, Aktivierung von Investitionen sowie Wirksamkeit der erarbeiteten Vergaberichtlinie für Aufträge an Auftragnehmer durchgeführt.

Die Auswertung dieser Prüfungen ergab aus der Sicht des AR keine Abweichungen so dass eine positive Feststellung zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und für die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung getroffen werden konnte.

Im Rahmen des Abschlussgespräches wurde dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WBGE eine sehr gute Vorbereitung und ein konstruktives Mitarbeiten an den Prüfungshandlungen bescheinigt.

Der Jahresabschluss wurde, wie von der Verwaltung erstellt, im Wesentlichen durch die Prüfung bestätigt. Gegenüber dem Vorjahr können wir einen Jahresüberschuss von 368 TE verzeichnen.

Die Eigenkapitalquote betrug 67,9. %

Die Leerstandsquote betrug 8,4. %

und es wurden zur Verbesserung der Wohnsituation unserer Mieter 3 Mio. € in Instandhaltung und Modernisierung investiert.

Frau Kube ging in Ihrem Bericht bereits ausführlich darauf ein und erläuterte bereits die wesentlichen Eckziffern zum Jahresabschluss. Des Weiteren sind in den ausgelegten Unterlagen alle für die Genossenschaft wichtigen Zahlen und Fakten einsehbar.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagenen Einstellung des Ergebnisses in die gesetzliche Rücklage zu beschließen.

Das ist Grund genug mich bei allen die zu diesem außerordentlichen Abschluss beigetragen haben herzlich für die geleistete Arbeit zu bedanken.

Nochmals eine Bemerkung zur Arbeit des Aufsichtsrates.

Es konnten alle geplanten AR-Sitzungen durchgeführt werden.

Diese wurden gemeinsam mit den Vorständinnen, nach dem Arbeitsplan gestaltet. Der AR war zu jederzeit Beschluss fähig, seine Ausschüsse arbeiteten ebenso den Anforderungen entsprechend.

Zur Begutachtung von Durchgeführten Investitionen wurde eine Exkursion am Standort in Grünhain-Lauter durchgeführt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren Vertreter,

Die Situation unserer Genossenschaft zeigt sich in wirtschaftlicher, investitionsseitiger und personeller Hinsicht als sehr stabil.

Die Wirtschafts- und Finanzpläne sowohl kurzfristig als auch perspektivisch sind mit kaufmännischer Sorgfalt erarbeitet und bieten eine stabile Grundlage unsere Genossenschaft weiter voranzubringen. Durch die gute langfristige Investitions- und Instandhaltungsplanung können wir unseren Mietern eine Perspektive für ein Wohnen bei uns, für alle Altersgruppen, bieten.

Am Ende meiner Ausführungen möchte ich mich in meinem und im Namen

der Aufsichtsratsmitglieder bei den Vorständinnen für die engagierte und verantwortungsvolle Arbeit,
bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz und den Mitgliedern und Vertreterinnen und Vertretern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken.

Ebenso bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
AR-Vorsitzender